



Solidaritätsfonds
Luzerner Bergbevölkerung

www.luzernerbergbevölkerung.ch

Jahresberichte 2025

a) Jahresbericht der Präsidentin Hella Schnider

Schon in meinem letztjährigen Jahresbericht habe ich auf die steigende Komplexität der Gesuche hingewiesen. Auch im Jahr 2025 hat sich dieser Trend fortgesetzt und in vier Vorstandssitzungen sowie diversen Besprechungen auf dem Korrespondenzweg hat der Vorstand die Gesuche behandelt. Oftmals waren zum Korrespondenzweg eine zusätzliche Diskussion im Vorstand oder weitergehende Abklärungen nötig, um zu einem befriedigenden Entscheid zu gelangen. Dies gibt zwar Mehraufwände für die Experten und den Vorstand, für uns ist es aber weiterhin wichtig, fundierte Entscheide treffen zu können und die Hilfsbedürftigkeit in den Vordergrund zu stellen.

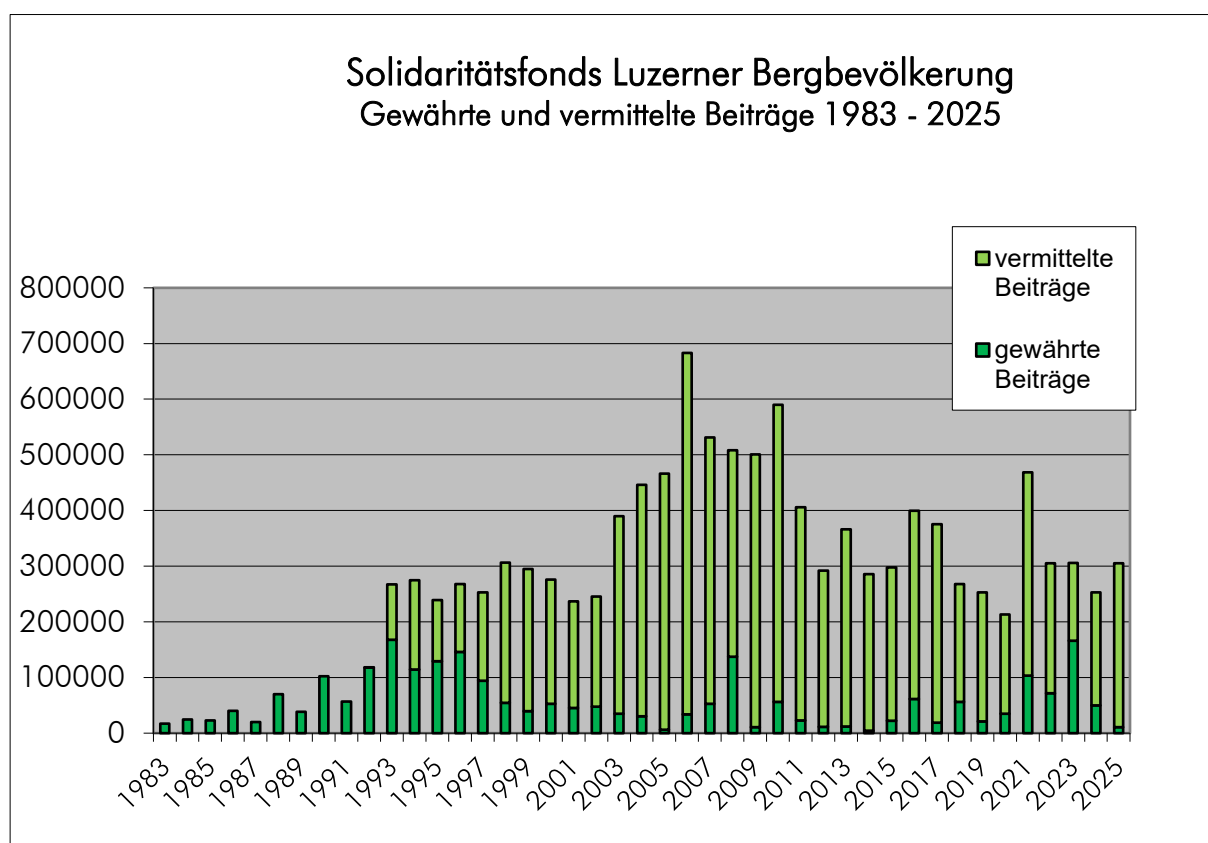
Den Experten des Solidaritätsfonds kommt eine wichtige Aufgabe zu. Sie machen die Vorabklärungen der Gesuche und legen so den Grundstein zur Beurteilung für den Vorstand. Im vergangenen Jahr gab es hier zwei Veränderungen. Hugo Bättig sowie Franziska Brun legten ihre Ämter nieder. Hugo Bättig nach langjähriger Tätigkeit für den SLB. Corin Bühler ersetzte Franziska Brun, für Hugo Bättig wurde keine Nachfolge bestimmt. Den Experten sowie Geschäftsführer Hans Albisser und unserer Mitarbeiterin Marlen Fässler möchte ich auf diesem Wege ganz herzlich danken für ihren Einsatz zugunsten der Gesuchstellenden und der Luzerner Bergregionen.

Seit vielen Jahren dürfen wir die Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung, die Herzog-Theller-Stiftung (Luzern), die Sandmeier-Streiff-Stiftung (Cham) sowie der Kurt L. Meyer-Stiftung (Zug) zu unseren wohlwollenden Partnern zählen. Dank ihnen und ihrem Engagement können wir gemeinsam Projekte im Berggebiet fördern und Hilfesuchende unterstützen.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers Hans Albisser Vermittelte/gewährte Beiträge im Jahr 2025

- Im Jahr 2025 wurden insgesamt 16 Gesuche mit einer Gesamtbeitragssumme von Fr. 305'500 bewilligt. In der Gesamtsumme enthalten ist ein Betrag von Fr. 163'000.00, der von Stiftungen im Geschäftsjahr 2025 direkt an die Begünstigten ausbezahlt wurde. Da dieser Betrag nicht über den SLB abgewickelt wurde, ist er auch nicht in der vorliegenden Jahresrechnung enthalten.
- 5 Gesuche mussten abgewiesen werden.

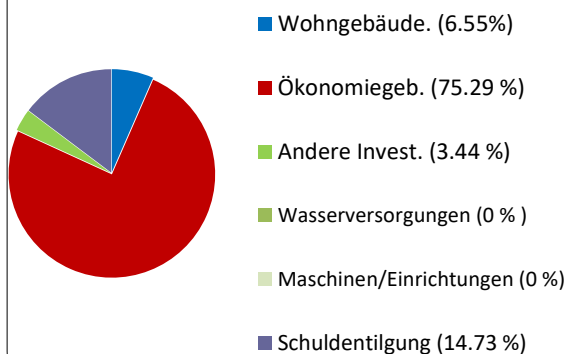
In der Zeitperiode von 1983 bis 2025 wurden insgesamt 876 Beiträge im Totalbetrag von Fr. 12'066'816.15 zugesichert.



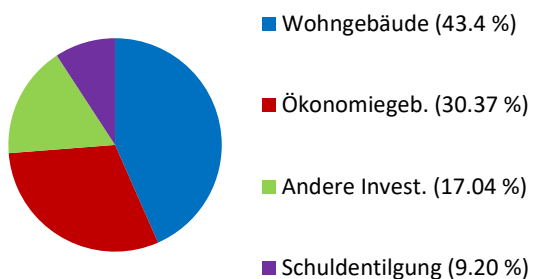
Unterstützte Massnahmen

Art der Massnahmen	Jahr 2025			Jahre 1980 – 2025		
	Anzahl	Betrag in Fr	Anteil in %	Anzahl	Betrag in Fr.	Anteil in %
Wohngebäude	1	20'000.00	6.55 %	412	5'236'400.35	43.40 %
Oekonomiegebäude	10	230'000.00	75.29 %	201	3'664'600.00	30.37 %
Andere Investitionen	3	10'500.00	3.44 %	159	2'055'999.00	17.04 %
Schuldentilgung	2	45'000.00	14.73 %	104	1'109'816.80	9.20 %
Total	16	305'500.00	100%	876	12'066'816.15	100 %

Unterstützte Massnahmen 2025



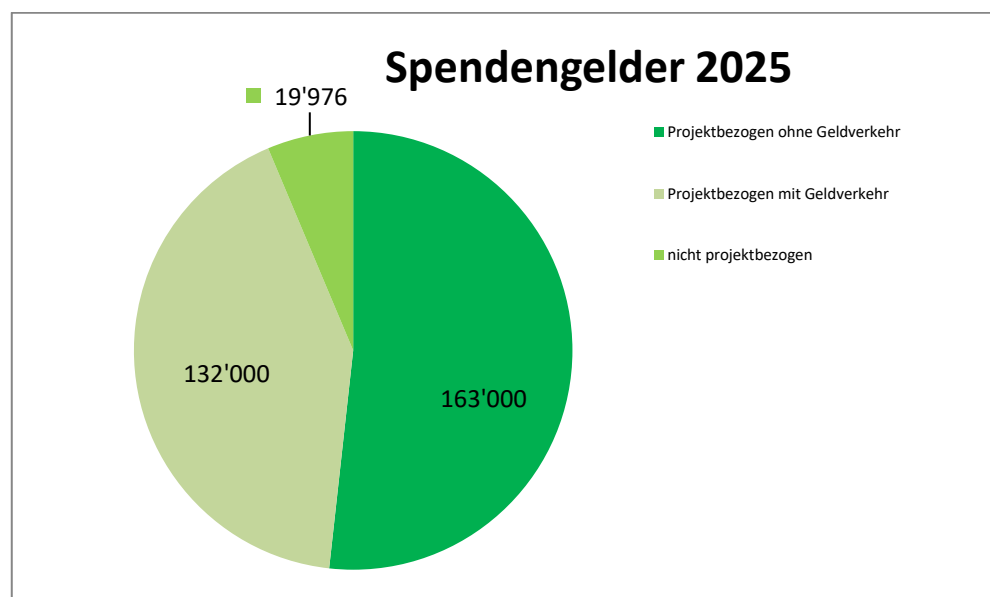
Jahre 1980 - 2025



Mittelherkunft

Fr.	132'000.00	Direkt projektbezogene Spenden mit Geldverkehr über den SLB (Vorjahr Fr. 130'600.00), von (meistgebende Institutionen): Weihnachtsaktion Luzerner Zeitung, Luzern (Fr. 77'000.00) Kurt L. Meyer-Stiftung, Zug (Fr. 25'000.00) Sandmeier-Streif-Stiftung (30'000.00)
Fr.	163'000.00	Direkt projektbezogene Spenden ohne Geldverkehr über den SLB (Vorjahr Fr. 72'000.00) von: Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung, Luzern
Fr.	19'976.00	Nicht projektbezogene Spenden (Vorjahr 2023 Fr. 20'260.00)
Fr.	0.00	Legate/Vermächtnis

Fr. 314'976.00 **Total Erträge 2025** (Vorjahr 2024 222'860.00)



Allen Geldgebern und Spendern möchten wir herzlich danken für die tolle Unterstützung!
Nur mit Ihrer Grosszügigkeit ist es uns möglich, den Bauernfamilien und Bewohnern im Berggebiet wirksam zu helfen.



Jahresrechnung 2025

Bilanz	31.12.2025		31.12.2024	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Post- und Bankguthaben	279'326.68		279'262.79	
Debitoren				
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'000.00		15'000.00	
LKB Expert-Ertrag 2021	655'324.00		655'324.00	
LKB Zuwachs	330'240.00		330'240.00	
Anteilschein Kräuteraanbaugen. Luz. Hinterland	1.00		1.00	
Anteilschein Kräuteraanbaugen. Entlebuch	1.00		1.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	6'337.47		2'723.02	
Kreditoren Beiträge		15'500.00		1'400.00
übrige Kreditoren		3'821.54		4'395.65
Eigenkapital		1'238'180.42		1'277'538.92
Burkhalterfonds		32'582.80		32'582.80
Eigenkapital ALB		5'992.94		5'992.94
Gewinn/Verlust		152.45		-39'358.50
	1'296'230.15	1'296'230.15	1'282'551.81	1'282'551.81

Erfolgsrechnung	01.01. - 31.12.2025		01.01. - 31.12.2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge und Spenden <101		6'750.00		6'500.00
Mitgl.beitr. Öff./Jur. Pers.		3'600.00		3'520.00
Geistige Blumenspenden		5'605.00		6'855.00
Kollekten		1'871.70		484.95
Wertberichtigung Wertschriften				
Verkauf Trauerkarten		150.00		125.00
Rückzahlung Vorschuss				
Objektbezogene Spenden		132'000.00		130'600.00
n. Objektbezogene Spenden >100		2'149.00		2'900.00
Bankzinsen/Vertriebsentschädigung		13'101.61		10'297.75
Erbschaft/Legat/Vermächtnis				
Auszahlung eigene Beiträge	10'500.00		50'000.00	
Auszahlung Objektbez. Beiträge	132'000.00		130'600.00	
Vergütungen/Spesen operativ	17'536.85		15'633.40	
Drucksachen			168.30	
Porti/Bank- und PC-Gebühren	3'162.32		3'056.91	
übriger Verwaltungsaufwand	1'875.69		1'182.59	
Wertberichtigung Wertschriften				
Gewinn	152.45			39'358.50
	165'227.31	165'227.31	200'641.20	200'641.20

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung 2025 inklusive Revisionsbericht ist auch auf www.luzernerbergbevoelkerung.ch oder bei der Geschäftsstelle zu beziehen.

Flühli/Ruswil, im Februar 2026

Hella Schnider
Präsidentin SLB

Hans Albisser
Geschäftsführer

Jahresbericht 2025 der Arbeitsgruppe Berggebiet

Im Jahre 2025 widmete sich die Arbeitsgruppe Berggebiet vorrangig politischen Fragestellungen, welche die zukünftige Entwicklung des Luzerner Berggebietes betreffen. Der Tätigkeitsschwerpunkt lag in der Stellungnahme zu berggebiets- und agrarrelevanten Vernehmlassungen von Bund und Kanton.

Im Berichtsjahr trat die Arbeitsgruppe zu einer Sitzung zusammen. Die weiteren Arbeiten wurden im Rahmen schriftlicher Konsultationsverfahren erledigt. In diesem Zusammenhang nahm die Arbeitsgruppe zu folgenden Vernehmlassungen Stellung:

Stellungnahmen zu Vernehmlassungen

Bund

- Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2025
- Revision der Postverordnung

Kanton Luzern

- Änderung des kantonalen Energiegesetzes (KE nG)
- Richtplanentwurf 2025

Im Jahr 2025 übergab Präsident Ruedi Lustenberger das Präsidium der Arbeitsgruppe Berggebiet an Vroni Thalmann, Nationalrätin, Flühli. Zur Sicherstellung der weiterhin engen Anbindung an die nationale Dachorganisation Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet (SAB) wird Pius Kaufmann, Nationalrat, Marbach, Präsident der SAB, neu als Mitglied in der Arbeitsgruppe mitwirken. Die Zusammenarbeit mit der SAB bleibt damit auch künftig gewährleistet.

Dank

Die Arbeitsgruppe Berggebiet dankt ihren Mitgliedern für das engagierte und konstruktive Mitwirken im Berichtsjahr. Ebenso geht der Dank an Präsident Thomas Rösli sowie dem Vorstand von Region Luzern West für das gewährte Gastrecht auf dem Sekretariat in Wolhusen.

Ein besonderer Dank richtet sich an Claudia Reis-Reis, die trotz ihrer Pensionierung im Sommer 2025 weiterhin die Sekretariatsführung übernimmt und damit die Kontinuität der administrativen Arbeit sicherstellt. Ebenfalls dankt die Arbeitsgruppe dem Geschäftsführer der Region Luzern West, Kantonsrat Guido Roos, für die gute und pragmatische Zusammenarbeit.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz im Interesse des Luzerner Berggebietes dankt die Arbeitsgruppe dem Vorstand des Solidaritätsfonds, insbesondere seiner Präsidentin Hella Schnider.

Vroni Thalmann-Bieri, Präsidentin Arbeitsgruppe Berggebiet